

Brief von Ferruccio Busoni an Hans Huber (Zürich, 28. November 1916)

Verehrtester Freund,

wollen Sie mir freundlicher Weise den letzten Programmentwurf zurücksenden (oder kopieren lassen), auf dass ich zu dessen schriftlicher Ausführung schreiten könne.

Sehr verbunden wäre ich Ihnen dafür, dass Sie mir einige Auskunft über die Verhältnisse des Berner Operntheaters erteilen; mit dem hiesigen Bühnenhaus kann ich zu keiner Entscheidung gelangen, trotzdem ich, mit Zustimmung des Direktors, eine neue Arbeit begann und derselben bereits sechs Wochen eifriger Tätigkeit zuwandte!

Entschuldigen Sie l'abuso della sua bontá.

Devotissimo

e riconoscentissimo

e fedelissimo

F. Busoni
Z., 28. Nov. 1916